



flash
eNews
European Federation of Animal Science



N° 248 - Dezember 2023

www.eaap.org

Deutsche Ausgabe

Newsletter Nr. 248

Dezember 2023



HAUPTTHEMEN

Neuigkeiten der EVT	3
Persönlichkeiten kurz vorgestellt	5
Wissenschaft und Innovation	5
Neuigkeiten der EU (Politik und Projekte)	8
Stellenangebote	8
Aus der Industrie	9
Veröffentlichungen	11
Podcasts aus den Nutztierwissenschaften.....	11
Weitere Meldungen	11
Konferenzen und Workshops	13

EDITORIAL

EDITORIAL DES GENERALESEKRETÄRS

Ungleichheiten, Herausforderungen und Verpflichtungen für eine wirksame Wissenschaftskommunikation über Haustiere

Die Kommunikation von Forschungsergebnissen in der Hundewissenschaft hat in den letzten zehn Jahren das wachsende Interesse an den Auswirkungen von Hunden auf die menschliche Gesundheit und das Wohlbefinden unterstrichen. Obwohl Medienberichte eine wichtige Rolle bei der Förderung dieses Interesses gespielt haben, besteht eine bemerkenswerte Diskrepanz zwischen der öffentlichen Meinung - die oft durch die Medienberichterstattung geprägt ist - und den empirischen Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung.

Eine vom Human-Animal Bond Research Institute durchgeführte Umfrage ergab, dass 71 % der Haustierbesitzer Studien kennen, die die positiven Auswirkungen von Haustieren auf die geistige und körperliche Gesundheit belegen. Während bestimmte Behauptungen durch valide Studien gestützt werden, wie z. B. die positiven Auswirkungen von Therapiehunden auf die Verringerung von Stress und Ängsten, ist es wichtig festzustellen, dass bestimmte Erwartungen der Öffentlichkeit, wie z. B. der Glaube, dass Haustiere Depressionen lindern, nicht durchgängig durch empirische Beweise gestützt werden. Forscher stehen vor der Herausforderung, ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit wirksam zu vermitteln, insbesondere wenn die persönlichen Erfahrungen der Menschen mit Hunden ihre Überzeugungen stark beeinflussen. Trotz gegenteiliger Forschungsergebnisse glauben Hundehalter möglicherweise fest an die therapeutische Wirkung ihrer Haustiere oder schreiben ihnen menschenähnliche Emotionen zu, wie z. B. Schuldgefühle.

Mit dem Hinweis auf den kritischen Charakter einer effektiven Kommunikation, insbesondere in Angelegenheiten, die Haustiere betreffen, wird festgestellt, dass Pressemitteilungen oder Gespräche zwischen Wissenschaftlern und Journalisten manchmal irreführend sein können und die wahren Auswirkungen von Forschungsergebnissen verzerren. Dies ist ein wichtiges Problem in der Heimtierforschung, wo wohlmeinende Heimtierbesitzer aufgrund der Medienberichterstattung über wissenschaftliche Studien Praktiken anwenden könnten.



Die Unzulänglichkeiten des traditionellen Modells des Wissensdefizits in der Wissenschaftskommunikation werden hervorgehoben. Es ist zwingend notwendig zu erkennen, dass die bloße Verbreitung von Wissen nicht ausreicht, um Änderungen bei Entscheidungen in der Heimtierhaltung, in der Industriepraxis oder in der Gesetzgebung zu bewirken. Unter Rückgriff auf die angewandte Forschung im Bereich der Viehzucht und der Landwirtschaft könnte ein effektiverer Ansatz eine koordinierte Strategie beinhalten, bei der Techniken zur Verhaltensänderung aus den Sozial- und Psychowissenschaften eingesetzt werden, um Überzeugungen und Einstellungen zu beeinflussen und letztendlich den Tierschutz zu verbessern.

Im wettbewerbsintensiven Bereich der Aufmerksamkeitsökonomie ist eine ehrliche, sachdienliche und wirksame Kommunikation von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Heimtierwissenschaft auf dem Radar der wichtigsten Interessengruppen, politischen Entscheidungsträger, Branchen und Wissenschaftler bleibt.

Andrea Rosati

Neuigkeiten der EVT

Rückblick auf ein Jahr voller Meilensteine und Vorfreude auf eine strahlende gemeinsame Zukunft

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken voller Dankbarkeit auf die unglaubliche Reise zurück, die wir als Gemeinschaft gemeinsam unternommen haben. Ihr unerschütterliches Vertrauen in die EVT und Ihre Unterstützung waren die Eckpfeiler unseres Erfolges, und wir möchten uns bei jedem Einzelnen von Ihnen herzlich bedanken. Im Jahr 2023 haben wir eine Reihe von bedeutsamen Aktivitäten in Angriff genommen, die nicht nur unseren Zusammenhalt gestärkt, sondern uns auch zu neuen Höhen geführt haben. Hier ein kleiner Einblick in die bemerkenswerten Initiativen, die wir unternommen haben:

- Die Jahrestagung 2023 in Lyon (Frankreich) war die bisher größte in der Geschichte der EVT und mit 95 wissenschaftlichen Sitzungen zum Thema Tierwissenschaften und rund 2200 Teilnehmern auch die größte tierwissenschaftliche Tagung der Welt im Jahr 2023
- Die 1. regionale Tagung in Nitra (Slowakei)
- Die 1. Akademie für Futtermittelleffizienz bei Wiederkäuern in Mailand (Italien), in Zusammenarbeit mit Selko-Trouw Nutrition
- Wir erreichen das unglaubliche Ergebnis von mehr als 5500 Einzelmitgliedern
- Wir begrüßen Usbekistan als neues Mitglied und heißen Griechenland wieder willkommen
- Die EVT setzt sich in 10 von der EU unterstützten Projekten für die Verbreitung der Tierwissenschaften ein
- Die EVT verwaltet und veröffentlicht weiterhin, zusammen mit mehreren Partnern, die drei Zeitschriften der "Tierfamilie" und Animal Frontiers
- Wir geben alle zwei Wochen den Newsletter für unsere Mitglieder heraus und übersetzen ihn in neun verschiedene Sprachen mit rund 3000 zertifizierten Lesern pro Ausgabe.
- Wir veröffentlichen die Kurzfassungen der Jahrestagung in Lyon und der Regionaltagung in Nitra.
- Die EVT hat 2023 den Industry Club gegründet, um die Zusammenarbeit mit der Tierhaltungsindustrie zu stärken.
- Wir organisieren und bieten unseren Mitgliedern mehrere Webinare über Tierwissenschaften an
- Wir bieten viele Stipendien für junge Wissenschaftler an
- Die EVT unterstützt Dutzende von relevanten eingeladenen Rednern, die an unseren wissenschaftlichen Sitzungen teilnehmen

Gemeinsam hat die EVT durch verschiedene Initiativen einen positiven Einfluss auf unsere lokalen Gemeinschaften ausgeübt und so die Kraft kollektiven Handelns demonstriert. Darüber hinaus boten unsere Networking-Veranstaltungen den Mitgliedern wertvolle Gelegenheiten, Kontakte zu knüpfen, Erkenntnisse auszutauschen und Kooperationen mit gleichgesinnten Fachleuten zu schließen.

Ihre Teilnahme und Ihr Enthusiasmus waren die treibende Kraft hinter diesen Errungenschaften, und wir sind Ihnen für Ihr Engagement für unsere gemeinsame Aufgabe sehr dankbar. [Lesen Sie hier den vollständigen Artikel, um mehr über die kommenden EVT-Aktivitäten zu erfahren.](#)

Die Einreichung von Abstracts für die EVT-Regionaltagung 2024 ist eröffnet!

Die EVT freut sich, daran zu erinnern, dass die Einreichung von Abstracts für das 2. EVT-Regionaltreffen eröffnet ist! Die Veranstaltung wird vom 24. bis 26. April 2024 in Nikosia, auf der schönen Insel Zypern, stattfinden und viele inspirierende und innovative wissenschaftliche Sitzungen bieten. Wenn Sie mehr über das wissenschaftliche Programm, den Veranstaltungsort usw. erfahren möchten, [besuchen Sie bitte die offizielle Website](#). Die Einreichung von Abstracts ist bis zum 22. Januar 2024 möglich. Alle Autoren, die auf der EVT-Regionaltagung einen Vortrag halten möchten, müssen den Titel und die Zusammenfassung ihres Vortrags über das Online-Anmeldetool „*Online Management System for Evaluation and Gathering of Abstracts*“ (OMEGA) der EVT einreichen, das [hier](#) verfügbar ist. Bitte achten Sie bei der Anmeldung darauf, dass Sie den Vortragenden Autor korrekt angeben.



EAAP Regional Meeting 2024

[Program](#) [Venue](#) [Hotels and apartments](#) [Contacts](#) [Submit your abstract](#)



Vetagro® ist neues Mitglied im Industrie-Club der EVT

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Industrie-Club der EVT ein neues Mitglied begrüßt: Vetagro®! Vetagro® ist ein Unternehmen mit Sitz in Italien, aber mit globalen Interessen und Niederlassungen in den USA und Kanada. Es ist weltweit führend auf dem Gebiet der Mikroverkapselung, aber seit fast 40 Jahren konzentriert sich Vetagro® auch auf die Entwicklung zielgerichteter Lösungen für Futtermittelzusatzstoffe für Geflügel, Schweine und Wiederkäuer, und zwar durch wissenschaftliche Forschung, technologische Entwicklung, innovative Formulierung und einen Fokus auf Qualität. Vetagro verfügt über ein Team von Forschern und Spezialisten, die sich für das Angebot von Lösungen einsetzen, die die Leistung der Tiere maximieren und gleichzeitig eine nachhaltige Nahrungskette fördern.



2024 findet die Tierwohlkonferenz (WAFL) in Florenz statt

Seien Sie mit der EVT an der Spitze der Tierwohlwissenschaften! Entdecken Sie die Zukunft mit der Konferenz über die Bewertung des Wohlbefindens von Tieren in Betrieben und Gruppen (WAFL) in Florenz in Verbindung mit der EVT-Jahrestagung. Wir laden Sie zu dem am meisten erwarteten Treffen von Experten und Forschern auf dem Gebiet der Tierwohlforschung ein! Diese bahnbrechende Konferenz verspricht ein entscheidender Moment für alle zu werden, denen das Wohlergehen von Nutztieren am Herzen liegt. Auf dem Programm stehen Präsentationen von Spitzenforschern, die sich mit den neuesten Fortschritten und Durchbrüchen in der Tierwohlforschung befassen und von renommierten Experten aus der ganzen Welt vorgestellt werden. Wie bei jeder Konferenz gibt es auch hier die Möglichkeit, Kontakte zu gleichgesinnten Fachleuten, Forschern und Organisationen zu knüpfen, die sich dafür einsetzen, das Leben von Nutztieren positiv zu beeinflussen. Wir alle erwarten, dass wir Einblicke von einflussreichen Persönlichkeiten erhalten, die die Zukunft der Tierwohlwissenschaft gestalten, und dass wir an anregenden Diskussionen über ethische Überlegungen, Entwicklungen in der Gesetzgebung und die Rolle der Wissenschaft bei der Förderung positiver Veränderungen teilnehmen. Die Konferenz wird am 30. und 31. August 2024 in Florenz stattfinden, unmittelbar vor der EVT-Jahrestagung. Diejenigen, die sowohl an WAFL- als auch an EVT-Veranstaltungen interessiert sind, profitieren von einer gebündelten Anmeldegebühr. Die EVT-Studienkommission für Gesundheit und Wohlbefinden plant außerdem, während der EVT-Jahrestagung wissenschaftliche Sitzungen zu Aspekten des Wohlbefindens anzubieten. In Kürze wird die Website der Konferenz mit dem Anmeldeverfahren und den Informationen zur Einreichung von Forschungsergebnissen für die Präsentation auf der WAFL-Veranstaltung in Florenz veröffentlicht.

Persönlichkeiten kurz vorgestellt

Ridmantas Zelionka



Ridmantas ist ein erfahrener Fachmann mit einem vielseitigen Hintergrund, der Geschäftsentwicklung, Strategie und Planung umfasst. Sein Fachwissen erstreckt sich über mehrere Branchen, darunter die Spezialgebiete essbare Insekten für Futter- und Lebensmittel, Verteidigung und Luft- und Raumfahrt, Öl und Gas sowie Investment Banking. Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich Ridmantas leidenschaftlich für nachhaltige Tierwissenschaften. Er bereitet sich darauf vor, umfangreiche Forschungsarbeiten über das Mikrobiom von *Hermetia Illucens* und Technologien zur Verarbeitung von Insektenproteinen durchzuführen und der EAAP-Gemeinschaft wertvolle Erkenntnisse zu liefern. Dieses Engagement für den Wissenszuwachs deckt sich mit seiner Vision einer nachhaltigeren und innovativeren Zukunft der Tierproduktion. Neben seinen beruflichen Erfolgen ist Ridmantas ein hingebungsvoller Familienmensch. Er wohnt in Vilnius, Litauen, und findet Trost in der engen Gemeinschaft und der lebendigen Kultur. [Sein vollständiges Profil finden Sie hier.](#)

Wissenschaft und Innovation

Kreislaufwirtschaft und Umweltwirkungen von essbaren Insekten

Das globale Lebensmittelsystem steht vor großen Herausforderungen in Bezug auf die Nachhaltigkeit. Es besteht die dringende Notwendigkeit, die Produktion von Lebens- und Futtermitteln zu steigern und gleichzeitig die Umweltwirkungen zu minimieren. Menschliche Aktivitäten haben die natürlichen Stickstoff- und Phosphorkreisläufe gestört und die planetarischen Grenzen überschritten. Eine effiziente Nutzung und Wiederverwendung von Nährstoffen ist für nachhaltige Lebensmittelsysteme von entscheidender Bedeutung, um die Bevölkerung mit lebenswichtigen Nährstoffen zu versorgen, ohne dass es zu unnötigen Verlusten oder übermäßigem Verbrauch kommt. Stoffwechselabfälle, die mit den Lebensmittelabfällen in den Produktionsketten vergleichbar sind, stellen ein Umweltrisiko dar. Etwa ein Drittel der Lebensmittel geht verloren oder wird verschwendet, was sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance für die Nachhaltigkeit darstellt. Die

Anwendung von Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft zur Bekämpfung von Lebensmittelabfällen, insbesondere durch die Aufzucht von Insekten auf organischen Abfällen, kann die Nachhaltigkeit verbessern. Einige Insektenarten fungieren als Biotransformatoren, die Lebensmittelabfälle aufbereiten und Nährstoffe über verschiedene Produktions- und Verbrauchsstufen hinweg recyceln, von der Landwirtschaft bis zum Verbraucher. Während Ökobilanzen für Nachhaltigkeitsstudien unerlässlich sind, gibt es bei der Bewertung der Effizienz und der Auswirkungen der Nährstoffrückführung in insektenbasierten Lebensmittelsystemen Grenzen. Der Artikel hebt hervor, dass es nur wenige Bewertungen des Kreislaufpotenzials von Insekten gibt, und unterstreicht den Bedarf an weiterer Forschung. Sie legt nahe, dass Insekten durch die Nutzung organischer Abfälle die Auswirkungen auf die



Umwelt mildern können, was zu einer Verringerung der Abfälle und einer Rückführung von Nährstoffen in die Lebensmittelsysteme führt. Es wird jedoch noch geforscht, um die Effizienz von aus Insekten gewonnenen Produkten in der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu bestimmen, und die Methoden zur Bestimmung ihres Kreislaufpotenzials befinden sich noch in einem frühen Entwicklungsstadium. Künftige Ansätze sollten nicht nur das Nährstoffrecycling berücksichtigen, sondern auch die damit verbundenen wirtschaftlichen und ökologischen Kosten, Vorteile und Markteffekte bewerten. [Den vollständigen Artikel finden Sie im Journal of Insects as Food and Feed.](#)

Auswirkungen von Herdenmanagemententscheidungen auf die Langlebigkeit von Milchkühen, die Rentabilität des Betriebs und die Emission von enterischem Methan - eine Simulationsstudie zur Milch- und Rindfleischproduktion



Diese Studie konzentriert sich auf die Optimierung von Herdenmanagementstrategien in der nachhaltigen Milch- und Rindfleischproduktion unter Berücksichtigung der miteinander verknüpften ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Werte. Trotz genetischer Fortschritte liegt die durchschnittliche Abgangszeit schwedischer Milchkühe nach wie vor bei 2,6 Laktationen, was zahlreiche Färsen zur Remontierung erforderlich macht und die Landwirte mit hohen Aufzuchtungskosten belastet. In der Studie werden verschiedene Herdenmanagementszenarien mit Hilfe eines stochastischen Simulationsmodells bewertet, wobei Faktoren wie verbesserte Gesundheit, Reproduktion und die Folgen der Haltung überzähliger Färsen

berücksichtigt werden. Die Verbesserung der Fruchtbarkeit erweist sich als ein Schlüsselfaktor, der die Lebensdauer der Kühe auf 3,8 Jahre verlängert, verglichen mit den 2,8 Jahren des Basisszenarios. Dieser Ansatz ermöglicht einen verstärkten Einsatz von Rindersperma, reduziert die Anzahl der Ersatzfärsen und bringt den höchsten Gewinn für die Herde: 98 € pro Kuh und Jahr mehr als der Basiswert. Die Nutzung aller überzähligen Färsen anstelle der Erzeugung von Fleisch-Milch-Kreuzungskälbern führt zu einer Verringerung der produktiven Jahre und des Gewinns. Die Studie zeigt, dass die Verbesserung der Reproduktionsleistung die enterischen Methanemissionen um 90-255 kg pro Jahr deutlich reduziert, während die jährliche Rindfleischproduktion zwischen 59 kg weniger und 556 kg mehr im Vergleich zum Basisszenario variiert. Letztendlich erweist sich die Verringerung des Bedarfs an Ersatzfärsen durch eine verbesserte Reproduktionsleistung als ausschlaggebend für die Erhöhung der Langlebigkeit und Rentabilität der Kühe und die gleichzeitige Senkung der enterischen Methanemissionen, ohne die Milch- und Fleischproduktion zu beeinträchtigen. [Lesen Sie den vollständigen Artikel in Animal.](#)

Schätzung des Wohlbefindens von trächtigen Sauen auf der Grundlage von maschinellen Lernmethoden und Verhaltensdaten

Die Studie befasst sich mit der aktuellen Herausforderung, den individuellen Status in Bezug auf das Wohlbefinden in der Tierhaltung zu bewerten, indem neue Technologien, insbesondere maschinelles Lernen und Sensoren, zur Analyse des Verhaltens trächtiger Sauen eingesetzt werden. Der Datensatz kombiniert individuelle und gruppenbezogene Verhaltensmessungen, einschließlich Aktivität, soziale Interaktionen und Fütterungsverhalten. Mithilfe einer Clustering-Methode identifiziert die Studie drei verschiedene Gruppen von 69 Sauen in vier Gruppen, die während verschiedener Trächtigkeitsperioden einer bestimmten Wohlbefindens-Kategorie zugeordnet werden (Sündenbock, sanft und aggressiv). Die Umweltbedingungen und der Gesundheitszustand der Sauen haben einen signifikanten Einfluss auf den Anteil der Gruppen, im Gegensatz zu individuellen Merkmalen der Sauen wie Alter, Körpergewicht oder Körperkondition. Das Gruppenverhalten erweist sich als entscheidender Faktor für das individuelle Wohlbefinden. Darüber hinaus wird in der Studie ein Entscheidungsbaum verwendet, der aus automatischen Fütterungs- und Videoanalysedaten erstellt wurde, um die Sauen in die drei Wohlbefindens-Kategorien einzuordnen. Dieses automatisierte Entscheidungshilfesystem erreicht eine Trefferquote von über 72 %, was sein Potenzial unterstreicht, das Wohlbefinden trächtiger Sauen anhand von Verhaltensmustern zu kategorisieren. Insgesamt unterstreicht die Forschung die Machbarkeit und Effektivität des Einsatzes von maschinellem Lernen und Sensortechnologien für die Echtzeitüberwachung und -klassifizierung des Wohlbefindens einzelner Tiere und bietet wertvolle Einblicke in den Einfluss von Umweltbedingungen und Gruppendynamik auf das Wohlbefinden der Tiere. [Den vollständigen Artikel finden Sie in Nature.](#)

Prävalenz, Risikofaktoren, Behandlung und Hindernisse für die Übernahme bewährter Praktiken für Lahmheiten und Verletzungen bei Milchvieh: Ein narrativer Überblick

Lahmheiten und Beinverletzungen sind in der Milchviehwirtschaft weit verbreitete und schmerzhafteste Probleme, die erhebliche Bedenken hinsichtlich des Tierschutzes aufwerfen. Weltweit weisen Milchviehbetriebe eine relativ hohe Prävalenz von Lahmheiten innerhalb der Herde auf, die auf 22,8 % geschätzt wird, wobei 12-81 % der Kühe von Sprunggelenksverletzungen betroffen sind. Knie- und Halsverletzungen sind mit 6-43 % bzw. 1-33 % weniger häufig. Zahlreiche Risikofaktoren wie Haltung, Management und Faktoren auf Kuzebene tragen zu Lahmheiten und Sprunggelenksverletzungen bei. Vorbeugende Maßnahmen gegen Lahmheiten umfassen Klauenpflege, Verbesserung von Bodenbelag und Einstreu, Steuerung der Besatzdichte und Klauenbäder. Die Forschung zur Vorbeugung und Heilung von Sprunggelenks-, Knie- und Halsverletzungen ist begrenzt. Zu den Hindernissen, die der Anwendung bewährter Praktiken im Umgang mit diesen Problemen im Wege stehen, gehören äußere Faktoren wie Zeit, Geld und Platz sowie innere Faktoren wie die Einstellung und die Prioritäten der Landwirte. Zu den am Lahmheits- und Verletzungsmanagement beteiligten Akteuren gehören Landwirte, Betriebsmitarbeiter, Tierärzte, Klauenpfleger, Ernährungswissenschaftler und andere Berater. Es ist von entscheidender Bedeutung, die Rolle dieser Personen zu erkennen, da sie die Entscheidungen in den Betrieben in Bezug auf die Vorbeugung, Behandlung und Kontrolle von Lahmheiten und Verletzungen bei Milchkühen beeinflussen. Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl die verschiedenen Interessengruppen als auch die vielschichtigen Faktoren berücksichtigt, die zu den Tierschutzproblemen in der Milchviehhaltung beitragen. [Lesen Sie den vollständigen Artikel im Journal of Dairy Science.](#)

Neuigkeiten der EU (Politik und Projekte)



8. PPILOW-Newsletter verfügbar!
Die aktuelle Ausgabe finden Sie [hier!](#)

Wenn Sie zukünftige Ausgaben erhalten möchten, [melden Sie sich bitte hier an.](#)

10. TechCare-Newsletter verfügbar!



Die aktuelle Ausgabe finden Sie [hier!](#)

Wenn Sie zukünftige Ausgaben erhalten möchten, [melden Sie sich bitte hier an.](#)

Stellenangebote

Post-Doktoranden-Stelle an der Freien Universität Bozen, Italien

An der Freien Universität Bozen ist im Bereich Spezielle Tierzucht an der Fakultät für Agrar-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften (Supervisor Prof. Gauly) eine Stelle mit folgender Tätigkeit für 3 Jahre zu besetzen: Bestehende Produktionssysteme (vor allem im Hinblick auf Haltungssysteme) für tierische Produkte sollen evaluiert und Anpassungsstrategien entwickelt werden. Experimentelle und angewandte Forschung auf dem Gebiet der Tierwissenschaften (insbesondere Tierhaltung) ist dementsprechend durchführen. Die experimentellen Aktivitäten beinhalten Arbeiten zur Untersuchung der Tierhaltung und Fütterung sowie der Genetik verschiedener Parameter (u.a. Tiergesundheit, Verhalten) und die Bewertung und Weiterentwicklung bestehender Fütterungs- und Produktionssysteme aller in Südtirol bedeutenden Nutztierarten. **Bewerbungsschluss: 8. Januar 2024 um 12 Uhr.** [Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie hier.](#)

Doktorandenstelle am Roslin Institute, Edinburgh, Vereinigtes Königreich

Am [Roslin-Institut](#) ist eine Doktorandenstelle zum Thema "Sicherung der genetischen Zukunft der internationalen Milchviehrasse Holstein" zu besetzen. Der/die Student/in wird von einem Team aus mehreren Institutionen betreut und hat die Möglichkeit, mit wichtigen Milchviehzuchtorganisationen im Vereinigten Königreich und auf internationaler Ebene zusammenzuarbeiten. Dieses 4-jährige Stipendium steht britischen und internationalen Studenten offen. **Bewerbungsschluss: 8. Januar 2024 um 12 Uhr.** Für weitere Informationen [finden Sie hier die Stellenausschreibung](#).

Post-Doktoranden-Stelle an der ETH Zürich, Schweiz

An der [ETH Zürich](#) ist eine Postdoc-Stelle im Bereich "Tierwohl" zu besetzen. Der/die erfolgreiche Kandidat/in sollte ein starkes Interesse an Wiederkäuerernährung, Nährstoffverdauung und -stoffwechsel sowie Ernährungsphysiologie haben und über einen Dokortitel in einem entsprechenden Gebiet verfügen, das mit der ausgeschriebenen Stelle in Zusammenhang steht. Erfahrung mit Tierversuchen ist erforderlich. [Weitere Informationen finden Sie in der Stellenausschreibung](#).

Allgemeine Auswahlverfahren für Forscher bei INRAE, Frankreich

Das INRAE führt jedes Jahr allgemeine Auswahlverfahren zur Einstellung von Wissenschaftlern auf Dauerstellen durch. Die Einstellungskampagne richtet sich im Allgemeinen an Forscher, die vor kurzem ihren Dokortitel erworben haben. Die Bewerber werden aufgrund ihrer wissenschaftlichen Kompetenz eingestellt, die sie in den Dienst der großen Forschungsschwerpunkte des INRAE stellen, indem sie ein Forschungsthema bearbeiten. Die Bewerber müssen bereits Artikel über die Ergebnisse ihrer Promotion veröffentlicht haben. Weitere Informationen und die Möglichkeit, eine Stellenanzeige zu erstellen, [finden Sie auf der entsprechenden Website](#).

Aus der Industrie

Auswirkung der Mineralquelle auf die 48-Stunden-In-vitro-Fermentation



Impact of trace mineral source on rumen fermentation of dairy cows

[Click here to learn more](#)



[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Quelle und Höhe der Spurenelementergänzung können einen erheblichen Einfluss auf die Milchleistung haben

Milchkühe benötigen für eine gute Gesundheit und Produktivität mindestens 15 verschiedene Mineralien. Traditionell lag der Schwerpunkt der Fütterungswissenschaftler auf der Vermeidung einer Unterversorgung, um Mangelercheinungen zu vermeiden. In jüngerer Zeit hat sich gezeigt, dass sowohl die Höhe der Supplementierung als auch die Quelle der verwendeten Spurenelemente einen erheblichen Einfluss auf die Pansenfermentation haben können, was sich wiederum auf die Futtereffizienz, die Laktationsleistung sowie die Gesundheit und Fruchtbarkeit von Milchkühen auswirken kann.

Der Einfluss der Spurenelementquelle auf die NDF-Verdaulichkeit

Man geht davon aus, dass ein Anstieg der NDF-Verdaulichkeit um 1 Punkt zu einem Anstieg der Trockenmasseaufnahme um 0,17 kg und 0,25 kg 4% fettkorrigierter Milch führt¹. Eine kürzlich durchgeführte Meta-Analyse, die 12 verschiedene, von Fachleuten geprüfte Studien umfasste, zeigte eine Verbesserung der NDF-Verdaulichkeit in vivo um insgesamt 1,7 Prozentpunkte, wenn Selko IntelliBond-Spurenmineralien im Vergleich zu Sulfaten gefüttert wurden². Die Menge an Daten, die die Auswirkungen zusätzlicher Mineralquellen auf die Pansenfermentationsmerkmale bewerten, ist jedoch begrenzt. [Den vollständigen Artikel finden Sie hier.](#)

Neogen Genotypisierungs-Arrays: GGP 100K-Rinderchip

Der GGP 100K Rinderchip von Neogen wurde mit dem firmeneigenen MOLO-Algorithmus (Multiple Objective Local Optimization) entwickelt und besteht aus ca. 100.000 SNPs, die den Nutzern informative, konsistente und genaue Daten liefern. Diese Attribute werden auch weiterhin genetische Auswertungen, genomweite Assoziationsstudien, die Identifizierung quantitativer Merkmalsloci und vergleichende genetische Studien unterstützen. Zu den wichtigsten Merkmalen des GGP 100K Rinderchips gehören:

- Intelligentes Design: SNPs, die speziell für eine hohe Minor-Allel-Häufigkeit (MAF) und eine einheitliche Abdeckung des Genoms für die meisten Rinder- und Milchviehrassen ausgewählt wurden. 100.000 SNPs, die das gesamte Rindengenom abdecken, mit einem gewichteten durchschnittlichen MAF über zehn Rassen von 0,29. Es ist wichtig zu wissen, dass der GGP 100K den gesamten Inhalt aller früheren GGP Bovine Arrays mit geringerer Dichte enthält.
- Umfassende Informationen: Erhebliche Überschneidungen mit vielen anderen Rinder-SNP-Panels für erhöhte Imputationsgenauigkeit.
- Abstammungsnachweis: Enthält alle häufig verwendeten ICAR-, ISAG- und USDA-Elternschaftsmarker zur Überprüfung der Abstammung.
- Mitochondriale SNPs: Der GGP Bovine 100K enthält über 300 mitochondriale SNPs (die Verwendung des GGP Bovine 100K Mitogenom-Inhalts wird von Brajkovic et al. (2023) beschrieben).



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
hhofenederbarclay@neogen.com

Entdecken Sie neue Möglichkeiten mit Neogen Genomics.
[Sie können sich hier für den Mailverteiler anmelden.](#) um über die neuesten Nachrichten auf dem Laufenden zu bleiben.

Literatur

Brajkovic, Vladimir & Hršak, D. & Bradić, L. & Turkalj, K. & Novosel, Dinko & Ristov, S. & Ajmone-Marsan, Paolo & Colli, Licia & Cubric Curik, Vlatka & Sölkner, Johann & Curik, Ino. (2023). Mitogenome information in cattle breeding and conservation genetics: Developments and possibilities of the SNP chip. *Livestock Science*. 275. 105299. 10.1016/j.livsci.2023.105299.

Veröffentlichungen

- **Animal consortium (EAAP, INRAE, BSAS) – Elsevier**
[Animal: Band 17- Ausgabe 12 – Dezember 2023](#)
[Artikel des Monats: „Wohlbefinden von Milchvieh – die relative Wirkung von Gesetzgebung, Industriestandards und gekennzeichneter Nischenproduktion in fünf europäischen Ländern“](#)

Podcasts aus den Nutztierwissenschaften



- **Universität Iowa Pig X: [Ernährung von Jungsauen](#), mit den Rednern Matt Romoser and Dr. Spenser Becker.**

Weitere Meldungen

Knusper-Grillen: Sind essbare Insekten ein neuer Weg zur Verringerung der Emissionen?

Als ich die Treppe in New Yorks prunkvollem Explorers Club hinaufging, wurde ich von einem Mann mit einer Tarantel in der Hand begrüßt. Ich befand mich auf einer Veranstaltung, die sich mit der Frage befasste, wie Insekten und anderes Ungeziefer Emissionen in der Nahrungskette eindämmen und die Ernährungssicherheit verbessern können. Aber die Vogelspinne war sehr lebendig. Das Gleiche gilt für den Skorpion auf dem Tisch und einige andere gruselige Dinge, die zu dem "Streichelzoo" für Wirbellose gehörten. Zu diesem Zeitpunkt schlich ich zur Bar hinüber - langsam, um die Spinne nicht zu alarmieren -, um meine Nerven zu beruhigen. Das mag sich wie eine Spielerei anhören. Aber wie ich heute berichte, sind die Befürworter des Käferessens davon überzeugt, dass es eine zuverlässige Nahrungsquelle mit einem Bruchteil der Umweltauswirkungen von konventionellem Fleisch darstellt. Und es gibt Anzeichen dafür, dass Investoren beginnen, die kommerzielle Attraktivität von in Massenproduktion hergestellten Insekten für die Tier- und Humanernährung zu erkennen (Patrick Temple-West). [Den vollständigen Artikel finden Sie in der Financial Times.](#)

Vergleich einiger Mykotoxinkonzentrationen und -prävalenzen in der Premium- und der Economy-Klasse von Hundefutter für ausgewachsene Hunde

Mykotoxine sind sekundäre Stoffwechselprodukte, die von Pilzen produziert werden, insbesondere von solchen, die zu den Gattungen *Aspergillus*, *Penicillium* und *Fusarium* gehören. Mykotoxine sind sekundäre Pilzmetaboliten, die toxische Wirkungen auf Tiere und Menschen haben. Je nach Klassifizierung sind bis heute 300-400 Mykotoxine bekannt. Nicht alle Pilze sind in der Lage, Mykotoxine zu produzieren; nur so genannte toxigene Pilze produzieren sie. Zu den häufigsten Mykotoxinen in Futtermitteln gehören Aflatoxine, Fumonisine, Ochratoxin-A, Zearalenon und die Trichothecene Deoxynivalenol, T-2-Toxin und HT-2-Toxin. Mykotoxine sind sekundäre Stoffwechselprodukte, die von Fadenpilzen produziert werden und Getreidekörner kontaminieren können, was häufig auf eine unsachgemäße Lagerung des Getreides zurückzuführen ist. Mykotoxine verunreinigen Getreide weltweit, und ihr Vorhandensein in Heimtierfutter stellt eine potenzielle Gesundheitsgefährdung für Heimtiere dar. Trockenpellets für Hunde enthalten höhere Mengen an Getreidekörnern als Nassfutter für Hunde. Dieser hohe Gehalt an Getreidekörnern kann möglicherweise die Ursache für hohe Mykotoxinwerte sein. [Den vollständigen Artikel finden Sie hier.](#)



Konferenzen und Workshops

Die EVT bittet darum, die Daten für die einzelnen **untenstehenden Veranstaltungen und auch im Kalender** auf der Website nochmals selbst zu überprüfen, da es leider durch die weltweite Pandemielage zu Einschränkungen bzw. kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Veranstaltung	Daten	Ort	Information
BSAS-Konferenz Milchrindernährung 2024	10. - 11. Januar 2024	Birmingham (UK)	Website
BSAS Belfast 2024	04. - 11. April 2024	Belfast (Nordirland)	Website
2. EVT-Regionalkonferenz	24. - 26. April 2024	Nikosia (Zypern)	Flyer
46. "Discover-Konferenz"	04. - 06. Mai 2024	Itasca, Illinois (USA)	Website
ADSA Jahrestagung 2024	16. - 19. Juni 2024	Florida (USA)	Website
Gemeinsamer Kongress Tierproduktion von AAAP & AAAS	08. - 12. Juli 2024	Melbourne (Australien)	Website
Jahrestagung der ASAS/CSAS/WSASAS 2024	21. - 25. Juli 2024	Calgary (Kanada)	Website
Internationales Symposium der Wiederkäuerphysiologie (ISRP)	26. - 29. August 2024	Chicago, Illinois (USA)	Website
75. EVT-Jahrestagung	01. - 05. September 2024	Florenz (Italien)	Website
13. Welt-Kaninchenkongress	02. - 04. Oktober 2024	Tarragona (Spanien)	Website

Weitere Konferenzen und Workshops [finden Sie auf der EVT-Website.](#)



***„Bekämpfe deine Laster, halte Frieden mit deinen Nachbarn
und lass jedes neue Jahr erkennen, dass du ein besserer Mensch bist.“
(Benjamin Franklin)***

EVT-Mitglied zu werden ist einfach!

Werden Sie Mitglied der EVT, um den EVT Newsletter zu erhalten und viele weitere Vorteile zu genießen! Bitte bedenken Sie auch, dass eine individuelle Mitgliedschaft für Bürger aus EVT-Ländern kostenfrei ist. [Klicken Sie hier für Details und die Registrierung!](#)

Werben Sie im Jahr 2024 mit dem EVT-Newsletter für Ihr Unternehmen!

Gegenwärtig erreicht die englische Version des Newsletters fast 6000 Tierwissenschaftler, mit einer durchschnittlichen Anzahl von 2200 bis 2500 zertifizierten Lesern pro Ausgabe. Die EVT bietet der Industrie eine großartige Möglichkeit, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und ein größeres Netzwerk zu schaffen! [Hier erfahren Sie mehr über die besonderen Möglichkeiten.](#)

Dieses Dokument ist eine deutsche Übersetzung der "Flash e-News", des originalen EVT-Newsletters. Die Übersetzung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Information, gemäß den Zielen der EVT-Satzung. Dies ist kein Ersatz für das offizielle Dokument: die Originalversion des EVT-Newsletters ist die einzige endgültige und offizielle Version, für welche die EVT - Die Europäische Vereinigung für Tierwissenschaften - verantwortlich ist.

Dieses interessante Update zu Aktivitäten der Europäischen Gemeinschaft rund um die Tierwissenschaften enthält Informationen von führenden Forschungseinrichtungen in Europa und berichtet über Entwicklungen in deren Wirtschaft und Produktion. Die deutschen "Flash e-News" werden bundesweit an Vertreter aus den Tierwissenschaften und der Nutztierindustrie versendet. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, Informationen und Beiträge für den Newsletter zu erstellen. Bitte schicken Sie hierzu Informationen, Neuigkeiten, Texte, Fotos und Ihr Logo an: j.drews@lfa.mvnet.de

Produktionsmitarbeiterin: Julia Drews

Adressänderungen: Wenn sich Ihre Mailadresse ändern sollte, schicken Sie uns gern die neue Adresse zu, sofern Sie den Newsletter weiterhin beziehen möchten. Wenn die EVT-Informationen stattdessen an andere Interessenten im deutschsprachigen Raum versendet werden sollen, kontaktieren Sie uns gern über folgende Mailadresse: j.drews@lfa.mvnet.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.eaap.org



Haftungsausschluss: Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt bei den Autoren. Die Europäische Kommission und die Exekutivagentur für die Forschung sind nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.